

16 ▶ Reisen/Freizeit

Leserreise

Entspannte Reise durchs Piemont

Die Leserreise des «Anzeigers Luzern», der «Zuger Presse» und des «Zugerbieters» führte in das traumhafte Gebiet des Piemonts. Nebst verschiedenen Verkostungen wartete ein fürstliches Finale auf die Teilnehmer.

Frühmorgens am Montag, 14. Mai, sammelte sich die illustre Gruppe zum Start der Leserreise. Zur Abfahrt um 7.30 Uhr überraschte der «Anzeiger Luzern», der «Zugerbieter» und die «Zuger Presse» alle Teilnehmer mit Pralinés, gesponsert von der Migros Luzern. Mit dem süssen Gruss ging es via Gotthard, Mailand, Asti und Alba nach Bra im Piemont. Nach dem Zimmerbezug im 4-Sterne-Hotel Cavalieri wurde der erste Abend bei einem herrlichen Nachtessen und einem gemütlichen Schlummertrunk genossen.

Wein- und Öl-Degustation

Mit einem ausgiebigen Frühstück gestärkt, führte die Reise durch die stimmungsvollen und endlosen Hügelketten des Piemonts. Vorbei an mittelalterlichen Dörfern, Burgen und Barockkirchen sowie den unzähligen Weinstöcken wurde das Ziel Alba, die «Stadt der 100 Türme», angefahren. Der Besuch der pittoresken Piazza Risorgimento, mit dem Dom St. Lorenzo, war ein Highlight des zweiten Reisetages. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des imposanten Weinbaugebiets Barolo inklusive einer verführerischen Weinprobe. Ein köstliches Abendessen rundete diesen goldenen Tag harmonisch ab.

Tags darauf führte der Gössi-Car die Leserreisenden nach San Remo, die Heimat der Blumen. Dort empfing eine fachkundige italienische Reiseleiterin die Gruppe und führte in perfektem Deutsch durch eine Oase voller Kultur, mit dem Altstadtteil, bekannten Villen und Palmenpromenaden. Die spannende und äusserst informative Stadtführung gipfelte im Besuch des weltbekannten Spielcasinos.

Um die Vielfalt Liguriens kennen zu lernen, stach die Gruppe von der Küste aus zu den Bergen im Landesinneren. Es ging durch die Olivenhaine, vorbei an Weinbergen und Lavendelzuchten. Dabei wurden die vielen Schlösser, Türme, Festungen, malerischen Dörfer, Wallfahrtskirchen und Abteien be-



Bei einem Zwischenstopp im Piemont: die Teilnehmer der Leserreise unter den beobachtenden Augen von DJ Bobo.

Bild: Roger Durrer

staunt und zahlreich fotografiert. Zum Abschluss des Tages wartete der Besuch einer antiken Ölmühle. Bei der obligaten Olivenölprobe mit ligurischen Antipasti und einem vorzüglichen Glas Wein kam ein runder Tag zu seinem perfekten Abschluss.

Klein, aber prächtig

Das stärkende Frühstück war am Donnerstag die perfekte Basis für den Ausflug nach Monaco. Dort hatte man von der Panoramastrasse aus beste Sicht auf das darunterliegende Meer und Monaco. Hochhäuser und Glasbauten auf engstem Raum ineinandergeschachtelt, so zeigte sich das

moderne Fürstentum. Ganz im Gegensatz zum mächtigen Fürstenpalast der Grimaldis und den alten Stadtteilen Monacos, mit ihren tollen Bauten und sündhaft teuren Edelboutiquen. Die fachkundige deutschsprachige Reiseleiterin erzählte viel Wissenswertes über die Monegassen und deren Fürstentum. Nach dem Besuch des Botanischen Gartens wartete ein kurzes schmackhaftes Mittagessen, direkt am Meeresstrand, in Nizza. Zurück in Monaco lud das Meeresbiologische Museum zum Besuch, den viele nicht vergessen werden. Die freie Zeit nutzten einige, um den Fürstenpalast von nahen zu sehen, und kamen dabei in

den Genuss der berühmten Wachablösung. Der Heimweg führte entlang der Küste und dem Hafen Monacos, wo die Vorbereitungen für den Formel-1-Grand-Prix schon in vollem Gange waren. Nach der Rückkehr ins Hotel nutzten viele die Zeit, um sich im Hotel zu entspannen und bei gemeinsamen Gesprächen die zahlreichen Eindrücke nochmals Revue passieren zu lassen.

Stets sicher unterwegs

Den Kopf voll mit schönen Erinnerungen, hiess es dann am Freitag Abreise Richtung Heimat. Ein letztes Frühstück zauberte ein Lachen in die sonst schon zufriedenen Ge-

sichter, und los ging die Heimreise via Genua und Mailand nach Luzern und Zug. Es waren tolle Tage, die auch durch einige Regenschauer nicht getrübt wurden. Ein grosses Kompliment und Dankeschön gebührte den drei quirligen und fachkundigen Reiseleiterinnen und ganz besonders dem Car-Chauffeur und Reiseleiter Roger Durrer von Gössi Carreisen. Auch auf dieser wunderschönen Leserreise fuhr er die Gruppe stets sicher und gekonnt von Reiseziel zu Reiseziel und brillierte als fachkundiger Reiseleiter und Ansprechperson für alle Belange. Auf ein Wiedersehen bei der nächsten Leserreise.

Bruno Vonwil